

Niederschrift

der IX/12. Sitzung

Bezirksausschuss Grafschaft der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Dienstag, 11. Februar 2020
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:20 Uhr
Sitzungsort: Pfarrheim in Grafschaft

Anwesende:

Vorsitzender

Bernd Schrewe

Ausschussmitglieder

Ernst Grimberg	
Sebastian Hanses	ab 18.30 Uhr während TOP 2 ö.T.
Ralf Rickert	
Frank Schauerte	als Vertreter für Meinolf Sternberg
Stefan Sporing	

Von der Verwaltung

Erster Beigeordneter Burkhard König
Stadtangestellter Christoph Schöllmann

Schriftführerin

Stadtangestellte Brigitte Hardebusch

Entschuldigt fehlen

Thomas Heimes	sowie dessen Vertreter Hermann Heimes
Maria Störmann-Deppe	sowie deren Vertreter Horst Broeske
Detlef Weist	

Ausschussvorsitzender Schrewe eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung ist in der Einladung aufgeführt. Änderungsanträge liegen nicht vor.

Damit hat der Ausschuss folgende Tagesordnung festgestellt:

A. ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Einwohnerfragestunde
2. Straßenkataster der Stadt Schmallenberg
- Darstellung der Befahrungsergebnisse für den Bereich des
Bezirksausschusses
3. Bericht der Verwaltung
4. Verschiedenes

IX/1452

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Verschiedenes

A. ÖFFENTLICHER TEIL**TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Von Ausschussmitglied Grimberg wird auf das Hängen von 15 Klappen am Blinker hingewiesen. Er bittet um Weiterleitung der Information an den zuständigen Träger.

**TOP 2 Straßenkataster der Stadt Schmallenberg
- Darstellung der Befahrungsergebnisse für den Bereich des
Bezirksausschusses**

IX/1452

Herr Schöllmann verweist auf die in 2019 zwecks optischer Zustandsbewertung erfolgte Befahrung der Innortsstraßen und von Ortsverbindungsstraßen im Stadtgebiet Schmallenberg durch Mitarbeiter des Bauamtes. Anhand der Vorlage wird die in Anlehnung an das Schulnotensystem mit den Noten 1 bis 5 erfolgte Bewertung der optischen Straßenschäden erläutert.

Nicht in die Bewertung eingeflossen sind die Zustände der Wasserleitungen und der Kanäle.

Herr Schöllmann informiert weiter, dass zusätzlich bei Bedarf pro Straße die Erarbeitung einer Sanierungsstrategie ansteht. Gleichfalls anhand der Vorlage werden erforderliche und mögliche Sanierungsmaßnahmen erläutert.

Zur optisch verbesserten Darstellung ist die Vorlage in farbiger Version der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Ergänzend stellt Herr Schöllmann mittels der Straßenkataster von Grafschaft, Latrop und Schanze die Befahrungsergebnisse im Detail vor.

Ausschussvorsitzender Schrewe stellt fest, dass der Wirtschaftsweg von Latrop nach Störmecke im Kataster fehlerhaft aufgenommen ist. Die diesbezügliche Korrektur wird von Herrn Schöllmann zugesagt.

Das für das Stadtgebiet erstellte Straßenkataster kann derzeit ausschließlich über den in der Vorlage genannten Link online eingesehen werden. Die Darstellung auf der Internetseite der Stadt Schmallenberg befindet sich in der Vorbereitung.

Anmerkung: Die Darstellung auf der Internetseite ist zwischenzeitlich erfolgt.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Grimberg teilt Herr Schöllmann mit, dass eine prozentuelle Auswertung nach Ortsteilen nicht angedacht ist und zum jetzigen Zeitpunkt auch noch nicht möglich ist.

Herr König erklärt in Kurzform die KAG-Beitragspflicht bei Straßenausbaumaßnahmen und stellt die zum 01.01.2020 geänderte Version des § 8a KAG vor. Er weist insbesondere auf die Entlastung der Beitragspflichtigen über ein landeseigenes Förderprogramm hin, welches den beim Anlieger verbleibenden Anteil auf 25 % reduziert. Für die Stadt besteht neu die Verpflichtung, anstehende beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen in einem Zeitraum von vier Jahren transparent darzustellen. Der Vorgabe wurde erstmalig mit einer entsprechenden Auflistung als Anlage zum Haushalt 2020 entsprochen.

Von Ausschussmitglied Sporing favorisiert wird die frühestmögliche Straßensanierung, um den beitragspflichtigen Straßenausbau mit Erfolg strecken zu können. Seitens Herrn Schöllmann wird diese Vorgehensweise bedingt durch die Vielzahl der erforderlichen individuellen Einzelfallentscheidungen eher schwierig gesehen.

Der Bezirksausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

TOP 3.1 Breitbandausbau für Latrop und Schanze

Herr König informiert, dass der Tiefbau bzw. die Verlegung der Leitungen in Latrop durchgeführt worden ist. In Schanze soll damit in der 30. KW 2020 begonnen werden. Geplant ist, die Arbeiten in der 45. KW abzuschließen.

Die Herstellung der einzelnen und dann buchbaren Hausanschlüsse hat sich die Telekom vorbehalten. Sie ist zur Fertigstellung bis spätestens Ende 2020 verpflichtet.

TOP 3.2 Inbetriebnahme E-Ladestation

Herr König teilt mit, dass nach Rücksprache mit dem Betreiber „innogy SE“ die Ladestation derzeit noch nicht betriebsbereit ist. Sowohl die Folierung der Ladestation als auch die Bodenmarkierung sind beauftragt und sollen kurzfristig an- bzw. aufgebracht werden. Zu berücksichtigen ist, dass die Bodenmarkierung witterungsbedingt bei kalten und nassen Temperaturen nicht möglich ist. Gleichfalls kurzfristig sind der noch nicht erfolgte Zählereinbau sowie anschließend die Aufnahme im System und die App-Anbindung angedacht. Der Betreiber geht davon aus, dass die Inbetriebnahme der Ladestation spätestens Anfang März erfolgen wird.

Die Terminverschiebung wird vom Ausschussvorsitzenden Schrewe stark moniert.

Anmerkung: Die Folierung ist zwischenzeitlich erfolgt.

TOP 3.3 Fördermöglichkeit zum Ausbau "Wiesenweg"

Herr König führt aus, dass der „Wiesenweg“ als städtischer Wirtschaftsweg im noch zu erstellenden Wegekonzzept der Stadt Schmallingenberg berücksichtigt wird. Sobald die Bewilligung des in 2019 gestellten Förderantrages zur Finanzierung des Konzeptes vorliegt, wird eine Auftakt- und Informationsveranstaltung mit Beteiligung der Bezirksausschüsse und Teilnehmergeinschaften stattfinden. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden das weitere Vorgehen und die Fördermöglichkeiten für Wirtschaftswege konkret vorgestellt.

Anmerkung: Der Bewilligungsbescheid liegt zwischenzeitlich vor.

TOP 3.4 Wegebau zur Minigolfanlage

Herr König informiert, dass die ausführende Firma aus unterschiedlichen Gründen die in 2019 geplante Fertigstellung der Maßnahme nicht erzielt hat. Ein neuer Fertigstellungstermin ist insbesondere abhängig von der Witterung und kann zurzeit nicht genannt werden.

Ergänzend teilt Herr Schöllmann mit, dass der Zustand der vorhandenen Brücke zwischenzeitlich vor Ort überprüft worden ist. Als Ersatz für das bisherige Holzmaterial kommen Stahlträger mit einer aufstehenden Holzkonstruktion in Frage. Die Brückensanierung wird im Zuge der Baumaßnahme erfolgen.

TOP 3.5 Reparatur Mauer unterhalb der Kirchstraße

Herr Schöllmann berichtet, dass die Reparatur der Mauer unterhalb der Kirchstraße bislang noch nicht beauftragt worden ist. Geplant ist, nach einem Termin vor Ort mit dem Landschaftsbaubetrieb Salamon die erforderlichen Ausbesserungsarbeiten zu veranlassen.

Ausschussvorsitzender Schrewe bittet um einen kurzfristigen Ortstermin, da der Zustand der Mauer sich in Teilbereichen verschlechtert hat.

Von Herrn Schöllmann wird die in Zukunft erforderliche Umgestaltung der angrenzenden Bushaltestelle in Bezug auf Barrierefreiheit angesprochen. Vorstellbar ist, den Mauerbereich mit in die gestalterische Neuplanung einzubinden.

TOP 3.6 Straßenbeleuchtung Handirkweg und anderer Straßen

Herr Schöllmann teilt mit, dass die Lieferung der in 2019 bestellten zusätzlichen Straßenlampe für den Handirkweg bedingt durch den bei der innogy bestehenden Engpass noch aussteht. Ein möglicher Liefer- bzw. Aufstelltermin kann aktuell nicht genannt werden.

Anmerkung: Die Aufstellung der Straßenlampe ist zwischenzeitlich erfolgt.

Durch Ausschussvorsitzenden Schrewe wird die Überprüfung der Straßenbeleuchtung an den nachstehend aufgeführten Stellen beantragt:

- Haus Willmes – Haus Köhler
- Haus Mönig – Haus Hennecke
- Neue Bushaltestelle in Richtung Oberkirchen

Die Überprüfung wird seitens Herrn Schöllmann zugesagt.

TOP 3.7 Informationen über Angelegenheiten der KiTa Grafschaft

Herr König nimmt zu den vom Rat der KiTa Grafschaft angesprochenen Punkte wie folgt Stellung:

- Ein zweiter Wickelbereich im Erdgeschoss wird in 3 – 4 Wochen eingerichtet.
- Der Austausch der angerosteten Wasserhähne im Waschraum ist erfolgt.
- Der Anstrich des Flurbereiches im Erdgeschoss ist in den Sommerferien angedacht.
- Für die defekte Asphaltfläche gibt es derzeit noch keine Lösung.

Ergänzend teilt Herr König mit, dass die Dachsanierung an der Vorderseite des Gebäudes ansteht. Er bestätigt, dass die Sanierung des Daches an der Rückseite des Gebäudes nicht einwandfrei erfolgt ist und herabgestürzte Schieferplatten die Folge waren.

TOP 4 Verschiedenes

TOP 4.1 Optierung Bushaltestelle Ortsmitte Grafschaft für Schulkinder

Ausschussvorsitzender Schrewe informiert dahingehend, dass Vertreterinnen des Elternbeirates der Grundschule Oberkirchen auf die ihrer Meinung nach gefährliche Situation für Schulkinder im Bereich der Bushaltestelle in der Ortsmitte hingewiesen haben. Zur Erörterung der bemängelten Punkte fand am 11.02.2020 ein Ortstermin statt. Anwesend waren Vertreter des Elternbeirates, der RLG Brilon, des HSK-Fachdienst Kreisstraßen, der Polizei-Führungsstelle Verkehr, des städtischen Ordnungsamtes sowie des Bezirksausschusses. Absprachegemäß stehen die nachstehend aufgeführten Maßnahmen zur Optimierung der Situation an:

- Durchführung einer Viacount-Messung
(*Feststellung Geschwindigkeitsniveau/Fahrzeugaufkommen*)
- Erneuerung der Busbucht-Markierung
- Verbesserung der Mittelinsel-Markierung
- Markierung der Fahrbahn mit VZ 136 (*Symbol Kinder*)
- Rote Begrenzungslinie für wartende Kinder
- Verbesserung Sichtfeld in Richtung Schmallenberg (*Busch entfernen*)
- Überprüfung der Beleuchtung

TOP 4.2 Markierung Straße nach Schanze

Ausschussvorsitzender Schrewe beanstandet, dass die Markierung der Straße nach Schanze bislang nicht veranlasst worden ist. Die Notwendigkeit wurde in der Bürgerversammlung im September 2019 seitens der Verwaltung bestätigt und die Umsetzung kurzfristig zugesagt. Herr Schöllmann erklärt, dass witterungsbedingt die Umsetzung in 2019 nicht mehr möglich war und für 2020 vorgesehen ist.

TOP 4.3 Bushaltestelle Latrop

Von Ausschussmitglied Hanses wird der Sachstand zur Bushaltestelle in Latrop angefragt. Herr Schöllmann teilt hierzu mit, dass eine erneute Ausschreibung kurzfristig erfolgt. Er bestätigt, dass der derzeitige Zustand nicht gefährdend sei.

TOP 4.4 Eingangsklassenbildung Grundschule Oberkirchen

Herr König informiert, dass für das Schuljahr 2020/2021 keine zweite Eingangsklasse an der Grundschule Oberkirchen möglich ist.

TOP 4.5 Funklöcher

Von Ausschussmitglied Sporing wird das Thema Funklöcher aufgegriffen. Ausschussvorsitzender Schrewe informiert diesbezüglich über den Auftrag der Verwaltung, die im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses bekannten Funklöcher mitzuteilen. Die Rückmeldung ist erledigt. Ergänzend weist Herr König darauf hin, dass Planungen bezüglich der Standorte von Masten aktuell nicht bekannt sind. Die Betreiber seien mit Informationen äußerst zurückhaltend. Er bestätigt auf Anfrage von Ausschussmitglied Hanses, dass neben der Telekom auch andere Anbieter vertreten sind.

TOP 4.6 Energie- und Klimabeirat

Von Ausschussmitglied Sporing wird der neu eingerichtete Energie- und Klimabeirat angesprochen. Als Mitglied berichtet Ausschussvorsitzender Schrewe über die momentane Findungsphase des Beirates. Mit der Einstellung eines Technischen Gebäudeausrüsters konnte dieser ein erstes Ziel realisieren. Der Gebäudeausrüster wird in seiner Funktion beratend und durchführend tätig sein.

TOP 4.7 Bushaltestelle Ortsausgang Grafschaft Richtung Oberkirchen

Ausschussmitglied Sporing bedankt sich bei der Verwaltung für die Einrichtung der neuen Bushaltestelle am Ortsausgang Grafschaft Richtung Oberkirchen.

TOP 4.8 Wisent-Projekt

Ausschussvorsitzender Schrewe nimmt Bezug auf die zum Wisent-Projekt erstellte Ratsvorlage und verliest die vorgeschlagene Beschlussfassung. Der Beschlussvorschlag wird von den Ausschussmitgliedern **einstimmig** befürwortet.

Ausschussvorsitzender Schrewe weist auf die am Aschermittwoch, 26.02.2020 in der Stadthalle Schmallenberg stattfindende Informationsveranstaltung zur weiteren Entwicklung des Wisent-Projekts hin. An der Veranstaltung nimmt die NRW-Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz, Frau Ursula Heinen-Esser, teil.